

Jugendherberge Oldenburg

Straßburger Straße 6
26123 Oldenburg

Tel: +49 441 87135

oldenburg@jugendherberge.de
[https://www.jugendherberge.de/
jugendherbergen/oldenburg-770/portraet/](https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/oldenburg-770/portraet/)

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. Mai 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Jugendherberge
Oldenburg

©Simon Kesting

Parken



Parken

©Simon Kesting

Behindertenparkplatz



Behindertenparkplatz

©Simon Kesting



Behindertenparkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang

Breite des Weges: 700 cm

Länge des Weges: 15 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

ÖPNV

Oldenburg ZOB

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Oldenburg HBF und ZOB in 350m Entfernung, barrierefrei erreichbar über Gehweg und eine Ampel

Eingang



Eingang

©Simon Kesting



Eingang

©Simon Kesting

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Simon Kesting



Eingangsbereich

©Simon Kesting



Eingangsbereich

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

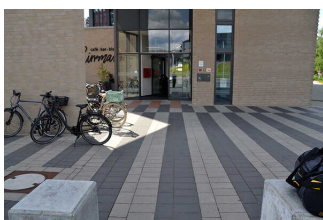
Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

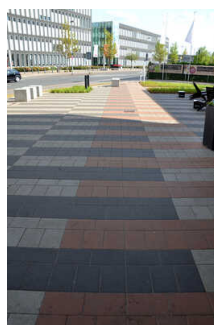
Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Weg vor dem Haus



Weg vor dem Haus

©Simon Kesting



Weg vor dem Haus

©Simon Kesting

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Rezeption



Rezeption

©Simon Kesting

Rezeption



Rezeption

©Simon Kesting



Rezeption

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Lobby



Lobby

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 8 m

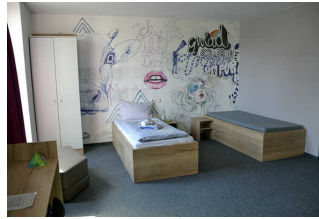
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Barrierefreies Zimmer 201



Barrierefreies Zimmer 201

©Simon Kesting



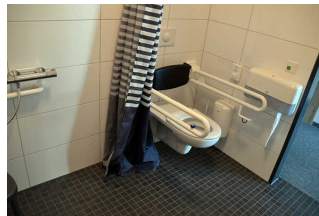
Barrierefreies Zimmer 201

©Simon Kesting



Barrierefreies Zimmer 201

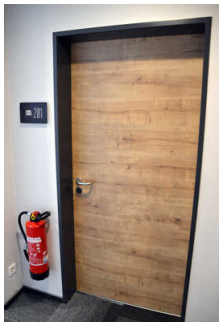
©Simon Kesting



Barrierefreies Zimmer 201

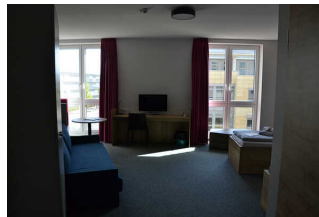
©Simon Kesting

Schlafraum 201



Schlafraum 201

©Simon Kesting



Schlafraum 201

©Simon Kesting



Schlafraum 201

©Simon Kesting



Schlafraum 201

©Simon Kesting

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 3 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

Badezimmer 201



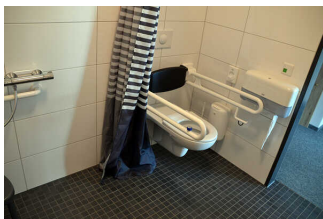
Badezimmer 201

©Simon Kesting



Badezimmer 201

©Simon Kesting



Badezimmer 201

©Simon Kesting

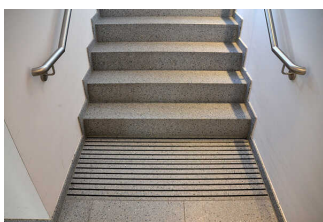
Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppenhaus



Treppenhaus

©Simon Kesting



Treppenhaus

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

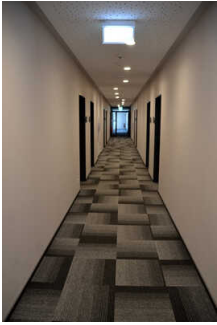
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Etagenflure



Etagenflure

©Simon Kesting



Etagenflure

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zu Treppenhaus EG



Tür zu Treppenhaus
EG

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

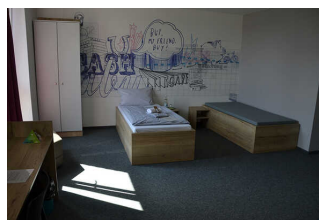
Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Barrierefreies Zimmer 301



Barrierefreies Zimmer
301

©Simon Kesting



Barrierefreies Zimmer
301

©Simon Kesting



Barrierefreies Zimmer
301

©Simon Kesting



Barrierefreies Zimmer
301

©Simon Kesting

Schlafraum 301



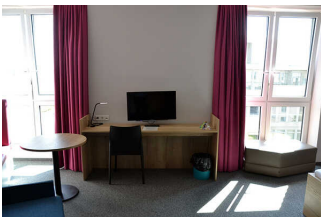
Schlafraum 301

©Simon Kesting



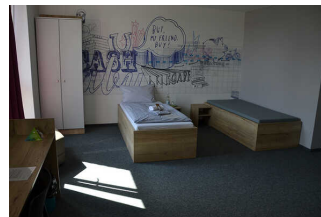
Schlafraum 301

©Simon Kesting



Schlafraum 301

©Simon Kesting



Schlafraum 301

©Simon Kesting

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 3 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

Badezimmer 301



Badezimmer 301

©Simon Kesting



Badezimmer 301

©Simon Kesting



Badezimmer 301

©Simon Kesting



Badezimmer 301

©Simon Kesting

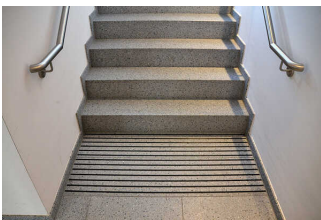
Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppenhaus



Treppenhaus

©Simon Kesting



Treppenhaus

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

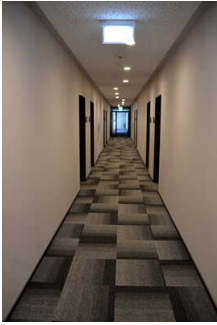
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Etagenflure



Etagenflure

©Simon Kesting



Etagenflure

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zu Treppenhaus EG



Tür zu Treppenhaus

EG

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Speiseraum / Restaurant



Speiseraum /
Restaurant

©Simon Kesting



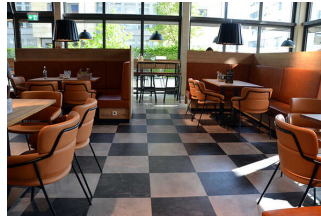
Speiseraum /
Restaurant

©Simon Kesting



Speiseraum /
Restaurant

©Simon Kesting



Speiseraum /
Restaurant

©Simon Kesting

Essensausgabe



Essensausgabe

©Simon Kesting



Essensausgabe

©Simon Kesting



Essensausgabe

©Simon Kesting



Essensausgabe

©Simon Kesting



Essensausgabe

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Essensausgabe durch Servicepersonal

Restaurant Schirrmann's



Restaurant Schirrmann's

©Simon Kesting



Restaurant Schirrmann's

©Simon Kesting



Restaurant Schirrmann's

©Simon Kesting



Restaurant Schirrmann's

©Simon Kesting

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

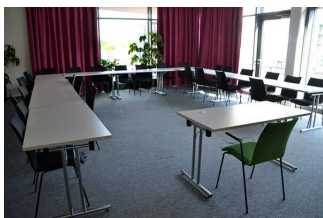
Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Speisekarte als PDF über QR-Code am Tisch abrufbar

Tagungsräume 1.0G



Tagungsräume 1.0G

©Simon Kesting

Raum

Tagungsraum Ems, Jade, Weser

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 8 m

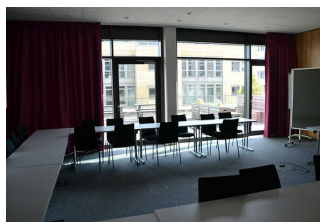
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Tagungsräume "Hunte" und "Haaren"



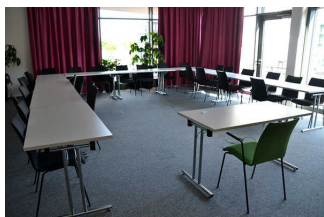
Tagungsräume
"Hunte" und "Haaren"

©Simon Kesting



Tagungsräume
"Hunte" und "Haaren"

©Simon Kesting



Tagungsräume
"Hunte" und "Haaren"

©Simon Kesting



Tagungsräume
"Hunte" und "Haaren"

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

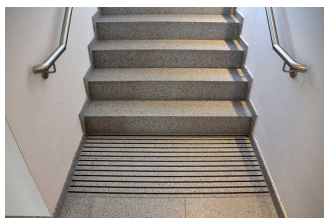
BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

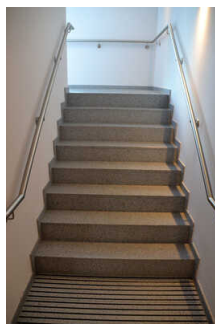
Anmerkungen für den Gast: Die Räume "Hunte" und "Haaren" können durch eine mobile Trennwand verbunden werden.

Treppenhaus



Treppenhaus

©Simon Kesting



Treppenhaus

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

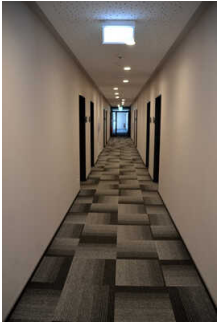
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Etagenflure



Etagenflure

©Simon Kesting



Etagenflure

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zu Treppenhaus EG



Tür zu Treppenhaus

EG

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC-Flur



WC-Flur

©Simon Kesting



WC-Flur

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

höhenverstellbares Pflegebett (von externem Dienstleister),

Andere angebotene Hilfsmittel: Andere Hilfsmittel von externem Dienstleister

Die Speisekarte ist auf einer barrierefreien Internetseite abrufbar.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.